

editorial

Liebe Leserin, lieber Leser

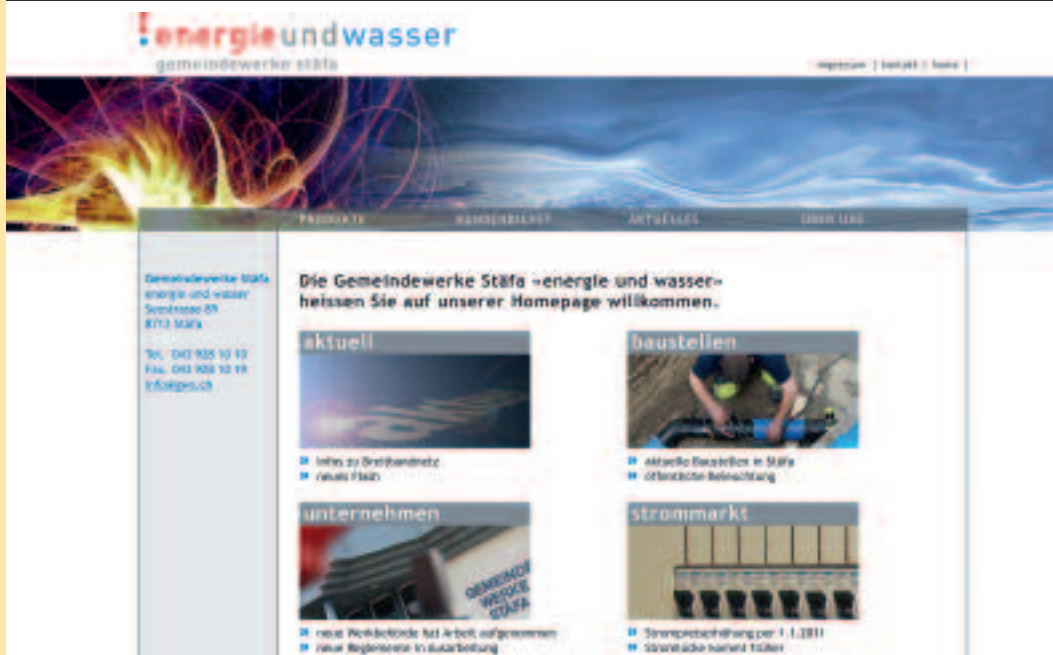
→ Im letzten «Flash» vom Februar 2010 hat sich Alfred Ryffel, mein Vorgänger, von Ihnen verabschiedet und mir das Zepter für die Gemeindewerke Stäfa per 1. April übergeben. Ich durfte einen Betrieb übernehmen, der jederzeit auf motivierte Mitarbeitende zählen kann, die sich kunden- und lösungsorientiert der Aufgaben in der Wasser- und Elektrizitätsversorgung annehmen. Mit Stolz darf ich nun mit dieser Belegschaft neue Herausforderungen angehen, die zum Ziel haben, der Gemeinde Stäfa weiterhin eine qualitativ hochstehende und kostengünstige Infrastruktur zur Verfügung zu stellen. Um dies auch nach aussen hin zu zeigen, haben wir die in die Jahre gekommene Homepage der GWS neu gestaltet und den Bedürfnissen angepasst. Sie kommt jetzt frischer daher und ermöglicht den Kundinnen und Kunden, schnell und sachgerecht die gewünschten Inhalte zu finden.

Es ist das erste Mal in der Geschichte des «Flash», dass die Gemeindewerke eine Umfrage lancieren und den Kundinnen und Kunden die Gelegenheit geben, zu einem Thema ihre Meinung abzugeben.

Es ist uns wichtig, bei der kontrovers diskutierten Breitband-Technologie Ihre Meinung in die Überlegungen mit einzubeziehen, damit unsere Rolle in dieser Frage zielgerichteter eingenommen werden kann. Wir bedanken uns schon heute für die Beantwortung der Fragen. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen einen erholsamen Sommer.

Gemeindewerke Stäfa, Betriebsleitung

Neue Homepage der Gemeindewerke Energie und Wasser



→ Es freut uns, unseren Kundinnen und Kunden die neue Homepage der Energie und Wasser Stäfa präsentieren zu dürfen. Der alte Webauftritt hat zwar sehr wohl noch die funktionalen Anforderungen unserer Kunden und Partner erfüllt. Die Zeichen der Zeit haben aber vor allem im Design und in der gewachsenen Struktur zu einem nicht mehr ganz zeitgemässen Auftritt geführt und die Navigation unübersichtlich gemacht. Diese zwei Bereiche waren auch die wichtigsten Anforderungen an die neue Homepage. Beim Design wollten wir eine klare Struktur, die nicht nur unser technisches Know-

how in den Vordergrund stellt, sondern vor allem für das Auge ein harmonisches Bild vermitteln soll. Deshalb nehmen professionell hergestellte Fotos bei der Gestaltung der Seite eine wichtige Rolle ein und erfüllen die Hauptanforderung, dass man sich gerne auf unserer Homepage aufhält und sich informieren lässt. Die Hauptnavigation wurde aufs Nötigste reduziert und in die vier Hauptrubriken Produkte, Kundendienst, Über uns und Aktuelles gegliedert. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und über Anregungen und Bemerkungen zu unserem Auftritt.

inhalt

- 2 → **Preis Anpassungen**
- **Breitband-Technologie**
- 3 → **Baustellen**
- 4 → **Trinkwasser-Qualität**

Preiserhöhung bei der Elektrizität per 1. Januar 2011

→ Ende Juni haben die EKZ, unser Vorlieferant bei der Elektrizität, eine nicht unerhebliche Preiserhöhung per 2011 angekündigt. Begründet wird diese Erhöhung durch höhere Beschaffungs- und Produktionskosten bei der Axpo. Die Gemeindewerke haben bei diesen Preisanpassungen leider nur bedingt Einflussmöglichkeiten und sehen sich daher gezwungen, diese an die Kundinnen und Kunden weiterzugeben. Wir bedauern diese Entwicklung, möchten aber darauf hinweisen, dass die Preise in Stäfa schweizweit weiterhin für alle Kundensegmente günstig resp. im Vergleich zu anderen europäischen Ländern sehr günstig sind. Preisvergleiche sind unter <http://www.strompreis.elcom.admin.ch> abrufbar. Bei Fragen stehen wir Ihnen natürlich gerne jederzeit zur Verfügung.

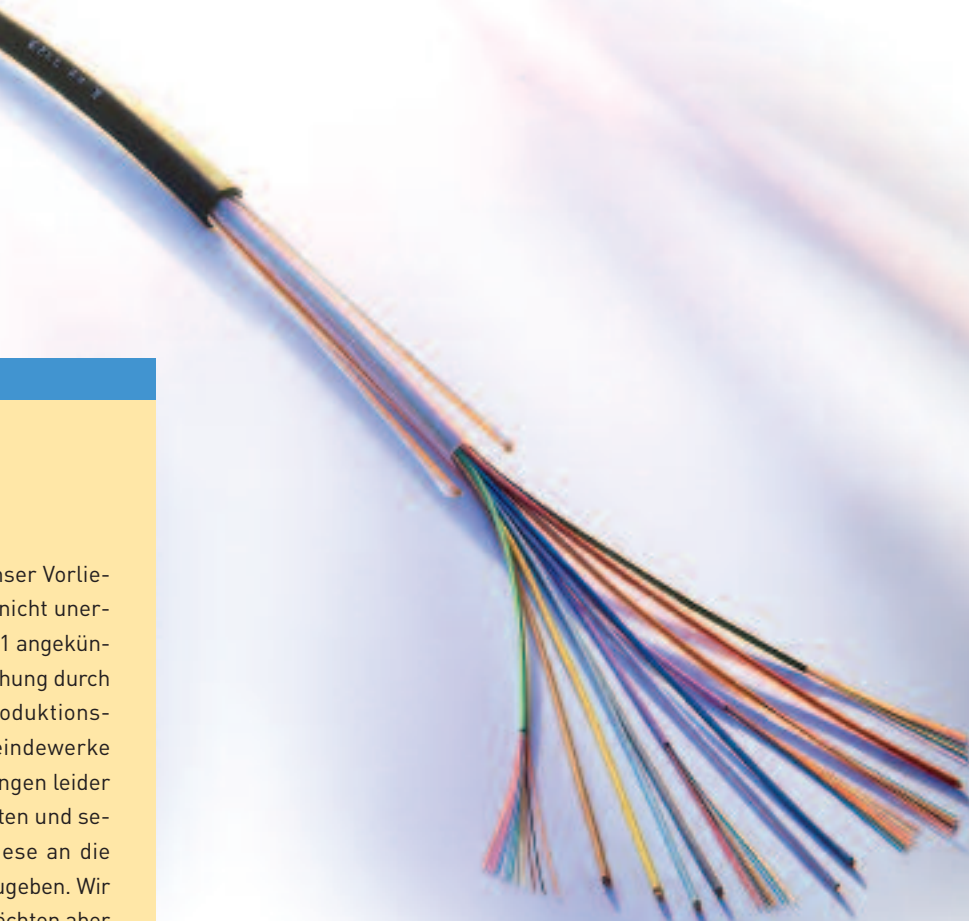


Breitbandnetz in Stäfa

→ Seit das Stimmvolk in der Stadt Zürich im März 2007 einen Rahmenkredit von 200 Mio. Fr. zum Aufbau und Betrieb eines Breitband-Telekommunikationsnetzes (Glasfasernetz) durch das Elektrizitätswerk der Stadt Zürich (ewz) gewährte, sind auch in den Gemeinden am rechten Zürichseeufer diverse Aktivitäten ausgelöst worden, um sich dieser neuen Technologie zu stellen. In die konkrete Umsetzung eines Breitbandnetzes begibt sich neben Meilen nun auch Herrliberg, welches sich in der Abstimmung vom 13. Juni dieses Jahres die Bewilligung einholte, ein Breitbandnetz aufzubauen und innerhalb von 4 Jahren diskriminierungsfrei zur Verfügung zu stellen. Selbstverständlich sind die Gemeindewerke Stäfa bei diesem Thema nicht untätig gewesen und haben sich bereits eingehend mit möglichen Lösungen auseinandergesetzt. Wie so oft geht es aber um viele Detailfragen, und eine schnelle und gleichzeitig günstige Lösung ist nicht in Sicht. Die Investitionskosten sind enorm, und es ist fraglich, ob die in den Vorreitergemeinden

bewilligten Kredite genügen, um ein flächendeckendes Netz, welches schlussendlich auch die Investitionen wieder decken soll, zur Verfügung zu stellen. Natürlich ist aus heutiger Sicht nicht voraussehbar, welche Dienste in 5 oder 10 Jahren neben 3-D und HDTV angeboten und von Kunden auch bezahlt werden. Man kann aber die heutigen Kunden durchaus in die Problemstellung mit einbeziehen und mit gezielten Fragen ihre Erwartungshaltung zu dieser Technologie zu erfahren. Um sich ein Bild über genau diese Erwartungshaltung zu machen, hat sich die Betriebsleitung der Gemeindewerke Stäfa entschlossen, einen Fragebogen in Form einer Geschäftsantwortkarte in diesen «Flash» zu integrieren. Wir bitten Sie, die Karte bis 20. August zu retournieren. Besten Dank!

Falls Sie sich noch besser über dieses Thema informieren wollen, haben wir auf unserer Homepage eine Informationsseite eingerichtet: www.gws.ch in der Rubrik Produkte unter Telekommunikation.



Fragebogen für die Einwohner von Stäfa

Mehrfachauswahl möglich

Gruppe Eigentümer (oder Verwaltungen)

Ich/wir bin/sind Liegenschaftsbesitzer von (Anzahl)

- Reihen- oder Einfamilienhaus/-häusern
 Mehrfamilienhaus/-häusern mit
 Wohnungen und
 mit Gewerbeeinheiten
 Stockwerkeigentum mit
 Wohnungen

Gruppe Mieter

Ich bin Mieter eines/einer

- Reihen- oder Einfamilienhauses
 Wohnung

Gruppe Gewerbe und Industrie

- Gewerbe und Handel
 Industrie mit Produktion
 Anzahl Mitarbeitende

Name:

Vorname:

Adresse:

PLZ:

Ort:

E-Mail:

Tel.

Fragen (bitte Zutreffendes ankreuzen):

Die heutigen Anbieter bieten mir das, was ich brauche.

Eine neue Technologie benötige ich nicht.

ja nein

Ich bin der Meinung, dass ein Breitbandnetz durch die Gemeinde Stäfa vorfinanziert werden muss. Das Geschäftsmodell soll dafür sorgen, dass die Investitionen durch die Vermietung der Breitbandnetze durch die Gemeindewerke in einem Zeitraum von 15 Jahren zurückbezahlt werden. Das Risiko trägt die Gemeinde resp. der Steuerzahler.

ja nein

Sollte die Gemeinde diese Vorinvestitionen nicht tätigen (z.B. Stimmbürgerentscheid), würde ich mich als Liegenschaftsbesitzer an den Investitionen in ein Breitbandnetz beteiligen.

ja nein

Die Höhe der Investitionsbereitschaft, für meine Liegenschaft einen Breitbandanschluss (FTTH) mitzufinanzieren, liegt bei

Fr. 2000.- Fr. 3000.- Fr. 4000.- > Fr. 5000.-

Als Nutzer von Telekommunikationsdiensten (Telefon, TV, Internet etc.) bin ich bereit, monatlich folgenden Betrag auszugeben, falls mir ein Breitbandanschluss zur Verfügung stehen würde (heutige Anbieter mit geringen Bandbreiten verlangen zwischen Fr. 75.- und 110.-):

Fr. 50.- Fr. 100.- Fr. 150.-

Kommentar/Bemerkungen

Die Auswertung dieses Fragebogens geschieht streng vertraulich und wird lediglich als Grundlage für eine strategische Ausrichtung der Gemeindewerke verwendet. Sie helfen mit der Beantwortung, eine kostenoptimierte und bedürfnisgerechte Breitbandlösung in Stäfa zu initiieren. Bei Fragen darf man mich kontaktieren.

Unsere Baustellen 2010

- **Laubstenstrasse:** Erneuerung Niederspannungsverteilnetz und öffentliche Beleuchtung sowie Netzleitung der Wasserversorgung
- **Zihlweg:** Erneuerung Niederspannungsverteilnetz und öffentliche Beleuchtung sowie Netzleitung der Wasserversorgung
- **Im Grafen:** Erneuerung Niederspannungsverteilnetz und öffentliche Beleuchtung sowie Netzleitung der Wasserversorgung
- **Sternenhaldenweg:** Reserverohranlage für Mittelspannung und Steuerung, Erneuerung der öffentlichen Beleuchtung
- **Gerbiweg, Alte Landstrasse:** Erneuerung Niederspannungsverteilnetz und öffentliche Beleuchtung sowie Netzleitung der Wasserversorgung
- **Tödistrasse:** Erneuerung der Transformatorstation Tödi inkl. Anpassungen des umliegenden Netzgebietes
- **Ebnetstrasse, Seestrasse, Sternenhaldenstrasse:** Erneuerung Niederspannungsverteilnetz und öffentliche Beleuchtung sowie Netzleitung der Wasserversorgung (1. Etappe Seestrasse sowie neue Ebnetstrasse)



Die Trinkwasserversorgung in Stäfa hat erste Priorität: Erneuerung der Netzleitung.

**A**Nicht frankieren
Ne pas affranchir
Non affrancareGeschäftsantwortsendung Invio commerciale-risposta
Envoi commercial-réponseenergie und wasser
Gemeindewerke Stäfa
Seestrasse 89
8712 Stäfa**energie und wasser**
gemeindewerke stäfa

Information Trinkwasser in Stäfa/Uerikon gemäss Lebensmittelgesetzgebung

Das Trinkwasser in Stäfa/Uerikon wird durch das Kantonale Labor Zürich monatlich bakteriologisch und achtmal jährlich chemisch untersucht.

Alle Proben entsprechen soweit untersucht den chemischen und mikrobiologischen Anforderungen der Lebensmittelgesetzgebung.

	Untere Zone		Obere Zone		Bergzone		Redlikon	
Herkunft	Seewasser		Quellwasser		Seewasser		Seewasser	
Behandlung	1		3		2		2	
Härtegrad	fH°	13,2	fH°	23,8	fH°	14,6	fH°	14,7
pH-Wert	pH	7,5	pH	7,4	pH	7,5	pH	7,7
Nitrat	mg/l	3,0	mg/l	5,0	mg/l	3,0	mg/l	2,5
E. coli	KBE/100 ml	NN	KBE/100 ml	NN	KBE/100 ml	NN	KBE/100 ml	NN
Enterokokken	KBE/100 ml	NN	KBE/100 ml	NN	KBE/100 ml	NN	KBE/100 ml	NN
Keimzahl	KBE/ml	<300	KBE/ml	<300	KBE/ml	<300	KBE/ml	<300
Analysen vom	3. Juni 2010		3. Juni 2010		18. Mai 2010		18. Mai 2010	

NN = Nicht nachweisbar, KBE = Koloniebildende Einheit (Toleranzwert Keimzahl laut Hygieneverordnung 300 KBE/ml)

1 = Chlorierung der Seeleitung, Ozonung, Aktivkohlefiltration, Ultrafiltration, Natriumhypochlorit als Netzschutz

2 = Flockung, Sandfilter, Ozonung, Aktivkohle, Natriumhypochlorit als Netzschutz; 3 = Natriumhypochlorit als Netzschutz

Diese Information bezieht sich auf das Trinkwasser im Verteilnetz.

stromkennzeichnung

Ihr Stromlieferant: Energie und Wasser, Gemeindewerke Stäfa

Bezugsjahr

Kontakt: Kundendienst, Telefon 043 928 10 10

2009

Der an unsere Kunden gelieferte Strom wurde produziert aus:

	Total in %	Aus der Schweiz in %
Erneuerbare Energien	21,4	21,4
Wasserkraft	20,6	20,6
Übrige erneuerbare Energien	0,1	0,1
Sonnenenergie	0,04	0,04
Biomasse	0,04	0,04
Geförderter Strom 1	0,7	0,7
Nicht erneuerbare Energien	78,6	53,3
Kernenergie	78,6	53,3
Total	100,0	74,4

impresum

Herausgeber: Gemeindewerke Stäfa

Seestrasse 89, 8712 Stäfa

Telefon **043** 928 10 10

Telefax **043** 928 10 19

info@gws.ch, www.gws.ch

Redaktion René Holzer

Gestaltung Infel AG, Zürich

Druck Zürichsee Medien AG, Stäfa

Sie erreichen uns rund um die Uhr: 043 928 10 10

Partner der **aspo**